

Zürich, 6. September 2006

Swiss Life steigerte im ersten Halbjahr 2006 den Reingewinn um 13% auf CHF 523 Millionen

Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2006 erneut ein gutes Ergebnis. Sie steigerte den Reingewinn gegenüber der Vorjahresperiode um 13% auf CHF 523 Millionen und erzielte eine annualisierte Eigenkapitalrendite von 14,3%. Die operativen Fortschritte zeigen sich auch im Betriebsgewinn, der sich um 22% auf CHF 660 Millionen verbesserte. Die Brutto-Prämieneinnahmen von CHF 12,7 Milliarden bedeuten ein Wachstum von 9%. Der Betriebsaufwand ging um 4% auf CHF 1,5 Milliarden zurück. Trotz des starken Zinsanstiegs in der Berichtsperiode reduzierte sich das Eigenkapital nur um 6% auf CHF 7,2 Milliarden. Der Embedded Value der Gruppe erhöhte sich dank der guten Geschäftsentwicklung und dem verbesserten Marktumfeld um 13% auf CHF 10,1 Milliarden; dies entspricht einem Wert pro Aktie von CHF 298.

Rolf Dörig, Präsident der Konzernleitung: „Die Umsetzung unserer Strategie verläuft nach Plan. Das gute Resultat bestätigt die weiteren Fortschritte der Swiss Life-Gruppe. Unsere Massnahmen zur Stärkung der Vertriebseffizienz und zur Steigerung der Profitabilität zeigen Wirkung.“

Ergebnisse kontinuierlich verbessert

Die Swiss Life-Gruppe steigerte den Reingewinn im ersten Halbjahr 2006 gegenüber der Vorjahresperiode um 13% auf CHF 523 Millionen. Nach Abzug der Minderheitsanteile von CHF 12 Millionen kann den Aktionären der Swiss Life Holding ein um 14% höherer Gewinn von CHF 511 Millionen zugerechnet werden. Dies entspricht einem (verwässerten) Gewinn pro Aktie von CHF 14.72 (+14%) und einer annualisierten Eigenkapitalrendite von 14,3% (Vorjahresperiode: 13,4%).

Wie im vergangenen Jahr wirkte sich eine Spezialsituation bei den Steuern positiv auf das Ergebnis aus. In der Berichtsperiode konnten nicht mehr benötigte Steuerrückstellungen in Höhe von CHF 124 Millionen aufgelöst werden. Insgesamt erhöhte sich der Steueraufwand gegenüber der Vorjahresperiode jedoch um CHF 78 Millionen. Zudem ist im Ergebnis der Verkaufsgewinn aus dem Verkauf der Banca del Gottardo (Monaco) und der Dreieck Industrie Leasing AG in Höhe von CHF 50 Millionen enthalten. Restrukturierungskosten in Deutschland und in Belgien sowie einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Banca del Gottardo belasteten das Ergebnis insgesamt mit CHF 56 Millionen. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 22% auf CHF 660 Millionen. Das Versicherungsgeschäft leistete dazu mit CHF 573 Millionen (+24%) den grössten Beitrag. Das Bankgeschäft steuerte CHF 98 Millionen (+29%) bei. Im Investment Management erwirtschaftete Swiss Life ein Segmentergebnis von CHF 17 Millionen (-23%).

Starkes Prämienwachstum in den internationalen Märkten von 20%

Die Brutto-Prämieneinnahmen inklusive Beiträge mit Anlagecharakter beliefen sich auf CHF 12,7 Milliarden. Dies entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einem Wachstum von 9%, bzw. 7% bereinigt um Einmal- und Währungseffekte. In den internationalen Märkten erhöhten sich die Brutto-Prämieneinnahmen um 20% auf CHF 7,2 Milliarden; das organische Wachstum betrug 15%. Der Anteil des internationalen Geschäfts machte damit im ersten Halbjahr 57% des gesamten Prämienvolumens aus. In der Schweiz steigerte Swiss Life die Brutto-Prämieneinnahmen im Lebensgeschäft um 3% auf CHF 5,5 Milliarden. Aufgrund des Verkaufs des Nichtlebensgeschäfts gingen die Prämienereinnahmen von Swiss Life in der Schweiz insgesamt um 2% zurück. Der Ertrag der Swiss Life-Gruppe erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 3% auf CHF 12,2 Milliarden. Die Erhöhung ist hauptsächlich auf die um 3% auf CHF 8,6 Milliarden gestiegenen verdienten Nettoprämien zurückzuführen. Die Steigerung bei den Policengebühren um 7% auf CHF 217 Millionen und bei den Kommissionen aus dem Bank- und Vermögensverwaltungsgeschäft um 15% auf CHF 246 Millionen trug ebenfalls dazu bei.

Direkte Anlagerendite stabil bei 1,9% (nicht annualisiert)

Beim Finanzergebnis auf den auf eigenes Risiko gehaltenen Kapitalanlagen wurde mit CHF 3,0 Milliarden das Niveau der Vorjahresperiode um 2% übertroffen. Die direkte Anlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille belief sich auf 1,9% (nicht annualisiert). Bedingt durch den starken Zinsanstieg im ersten Halbjahr und dem damit

verbundenen Wertverlust auf Obligationen betrug die gesamte Anlageperformance –1,0%. Die Duration des Obligationenportefeuilles verkürzte Swiss Life in der Berichtsperiode von 7,8 auf 5,7 Jahre. Durch die teilweise Absicherung des Obligationenportefeuilles konnte die negative Auswirkung des Zinsanstiegs reduziert werden. Die Aktienquote von 6,2% per Ende März wurde im April wieder reduziert und belief sich per Ende Juni auf 2,8%.

Betriebsaufwand um weitere 4% reduziert

Die Versicherungsleistungen erhöhten sich im Gleichschritt mit der Prämienentwicklung um 3% auf CHF 8,8 Milliarden. Der Betriebsaufwand ging um 4% auf CHF 1474 Millionen zurück. Im Schweizer Geschäft reduzierte Swiss Life die operativen Kosten gegenüber der Vorjahresperiode um 7%. Per 30. Juni 2006 beschäftigte die Swiss Life-Gruppe auf Basis von Vollzeitstellen 8817 Mitarbeitende. Der Rückgang gegenüber Ende 2005 von 162 Stellen ist hauptsächlich eine Folge des Verkaufs der Banca del Gottardo (Monaco) und der Dreieck Industrie Leasing AG.

Eigenkapitalausstattung mit CHF 7,2 Milliarden solide

Die Bilanz entwickelte sich vor dem Hintergrund des deutlich angestiegenen Zinsniveaus und der damit verbundenen Reduktion der Bewertungsreserven auf den Obligationenbeständen erwartungsgemäss. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital ging im ersten Halbjahr 2006 lediglich um 6% auf CHF 7,2 Milliarden zurück. Die Eigenkapitalbasis reduzierte sich seit Ende 2005 um CHF 3,4 Milliarden auf CHF 13,2 Milliarden, wobei die Reduktion der latenten Überschüsse für Versicherungsnehmer im Zusammenhang mit dem Zinsanstieg CHF 2,2 Milliarden ausmachte. Die Solvabilitätsquote der Swiss Life-Gruppe belief sich per 30. Juni 2006 auf 155% (Ende 2005: 211%) und bewegt sich damit weiterhin auf komfortablem Niveau.

Embedded Value um 13% auf über CHF 10 Milliarden gestiegen

Der Embedded Value der Swiss Life-Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr um 13% auf CHF 10,1 Milliarden. Dies entspricht per 30. Juni 2006 einem Wert pro Aktie von CHF 298. Ursachen für diese deutliche Erhöhung sind die operativen Fortschritte, das Wachstum und das verbesserte Marktumfeld. Das statutarische Anlageergebnis lag deutlich über den Annahmen für das erste Halbjahr 2006. Aufgrund der Zinsentwicklung sind die für die Zukunft erwarteten Anlagerenditen auf Obligationen

gestiegen. Der Wert des Neugeschäfts trug CHF 78 Millionen zur Erhöhung des Embedded Value bei.

Übertragung der heutigen Veranstaltungen und weitere Unterlagen

Die heutigen Veranstaltungen um 09.00 Uhr (Präsentation für Analysten und Investoren in englischer Sprache) und um 11.15 Uhr (Präsentation für Medien in deutscher Sprache) werden auf www.swisslife.com übertragen. Dort sind auch alle weiteren Unterlagen zum Jahresabschluss verfügbar.

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. Im Heimmarkt Schweiz, in dem das Unternehmen Marktführer ist, und in ausgewählten europäischen Märkten bietet die Swiss Life-Gruppe über eigene Agenten, Broker und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung verbunden mit einer breiten Produktpalette. Multinationale Konzerne werden in einem Netzwerk von Partnern in über 60 Ländern und Regionen nach Mass betreut. Mit der Banca del Gottardo ist die Swiss Life-Gruppe auch im Private Banking tätig. Die Bank mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz und betreut Kundenvermögen in Höhe von rund CHF 34 Milliarden.

Die Swiss Life Holding mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding ist an der SWX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

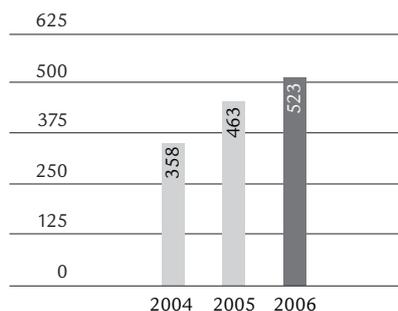
Cautionary statement regarding forward-looking information

This publication contains specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not place undue reliance on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.

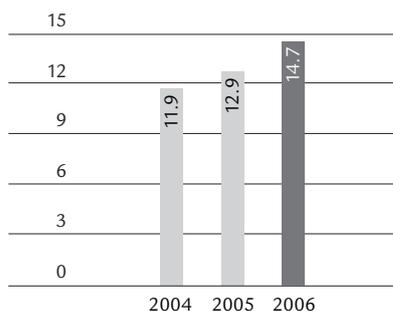
Kennzahlen

(ungeprüft)

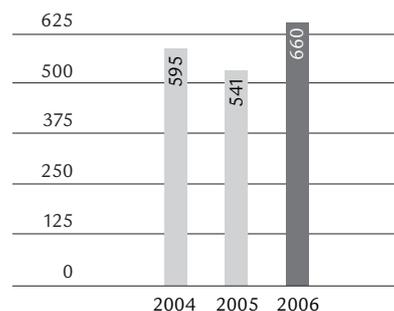
Reingewinn per 30.6. Mio. CHF



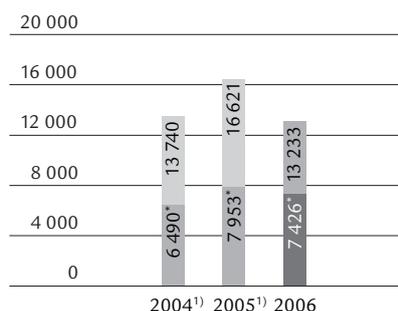
Verwässertes Ergebnis je Aktie per 30.6. CHF



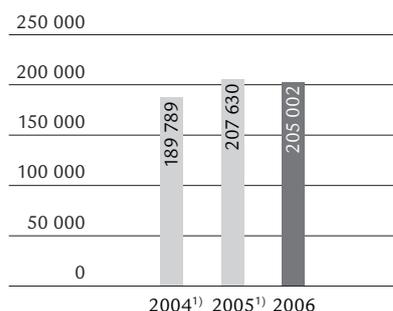
Betriebsgewinn per 30.6. Mio. CHF



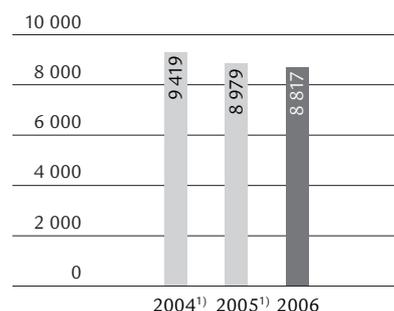
Eigenkapitalbasis Mio. CHF



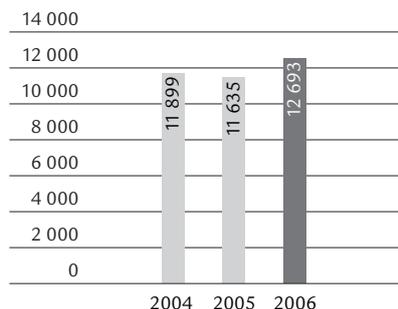
Verwaltete Vermögen Mio. CHF



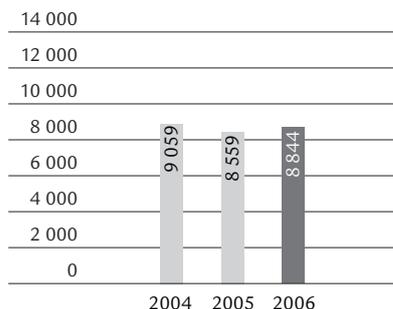
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



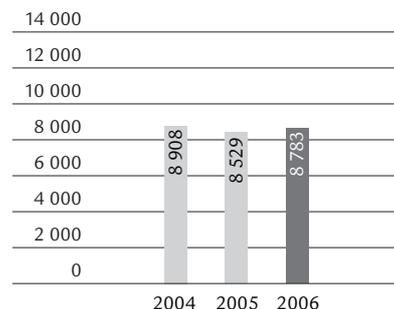
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen per 30.6. Mio. CHF



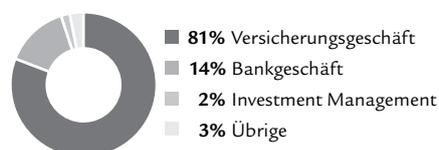
Verdiente Nettoprämien und Policengebühren per 30.6. Mio. CHF



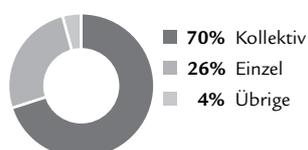
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto) per 30.6. Mio. CHF



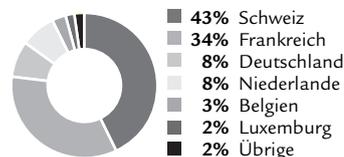
Segmentergebnis per 30.6.



Verbuchte Prämien aus direktem Geschäft nach Versicherungsart per 30.6.



Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen nach Ländern per 30.6.



1) Stand 31.12.
* Eigenkapital

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni (ungeprüft)

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Ertrag		
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	8 677	8 244
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	69	225
An Rückversicherer zedierte Prämien	-119	-113
Verdiente Nettoprämien	8 627	8 356
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	63	73
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	154	130
Verdiente Policengebühren	217	203
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	246	214
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 652	2 572
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	177	1 128
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	105	-667
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	69	-23
Übriger Ertrag	122	70
Total Ertrag	12 215	11 853
Aufwand		
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-8 779	-8 358
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-73	-226
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	69	55
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-8 783	-8 529
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-869	-870
Zinsaufwand	-429	-385
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-558	-509
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-585	-652
Aufwendungen für Abschreibungen	-203	-295
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	0
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	252	273
Übriger Aufwand	-380	-345
Total Aufwand	-11 555	-11 312
Betriebsgewinn	660	541
Fremdkapitalkosten	-80	-95
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	8	4
Gewinn vor Ertragssteuern	588	450
Ertragssteueraufwand	-65	13
Reingewinn	523	463
<i>Zuweisung des Reingewinns</i>		
Aktionäre der Swiss Life Holding	511	447
Minderheitsanteile	12	16
Reingewinn	523	463
Unverwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)	15.26	13.35
Verwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)	14.72	12.93

Konsolidierte Bilanz**Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)**

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Aktiven		
Flüssige Mittel	12 566	14 170
Versicherungs- und übrige Forderungen	4 651	4 175
Derivate	1 578	777
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	27 062	23 653
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	83 149	80 031
Darlehen	27 874	30 280
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	4 253	4 256
Als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte	35	1 232
Investitionsliegenschaften	11 642	11 439
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	82	76
Guthaben aus Rückversicherung	960	923
Sachanlagen	1 140	1 263
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	3 518	3 075
Laufende Ertragssteuerguthaben	16	53
Latente Ertragssteuerguthaben	101	79
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	13	1 409
Übrige Aktiven	583	706
Total Aktiven	179 223	177 597
Passiven		
Verbindlichkeiten		
Versicherungs- und übrige Verbindlichkeiten	4 126	4 455
Derivate	1 666	1 881
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	7 593	6 830
Kapitalanlageverträge	26 712	24 629
Einlagen	7 518	6 419
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	5 267	4 388
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	108 854	106 541
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	5 716	8 082
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	2 559	2 576
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	241	273
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	836	1 136
Rückstellungen	226	212
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	–	1 734
Übrige Verbindlichkeiten	483	488
Total Verbindlichkeiten	171 797	169 644
Eigenkapital		
Aktienkapital	1 554	1 554
Agio	2 441	2 467
Eigene Aktien	–55	–42
Währungsumrechnungsdifferenzen	1	–11
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste (netto)	218	1 185
Gewinnreserven	3 013	2 502
Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	7 172	7 655
Minderheitsanteile	254	298
Total Eigenkapital	7 426	7 953
Total Passiven	179 223	177 597